



Die Agentur mit den **zündenden Ideen!**

C&C
agency

Events
Incentives
Marketing
Creation
Communication

Lasst uns einfach mal laut denken...

**Wenn Locations im Nachhinein mehr an Strom,
Personalkosten und Mehraufwand verrechnen möchten**

Als Eventplaner freuen wir uns, wenn wieder einmal eine Veranstaltung gut über die Bühne gegangen ist und alle Gäste zufrieden waren. Eigentlich sollte man denken, dass jetzt der größte Stress vorbei ist, aber manchmal stimmt das leider nicht ganz!

Einige Zeit nach dem Event flattern nach und nach die Rechnungen ins Haus, was sich ja leider nicht vermeiden lässt und normalerweise auch reine Routine ist. Aber hin und wieder kommt es vor, dass auf einer Rechnung plötzlich ein viel höherer Betrag als vereinbart aufscheint. Mir ist auch aufgefallen, dass dies in letzter Zeit immer öfter passiert! Wenn man sich so umhört, merkt man auch schnell, dass dies kein reines Problem von Eventplanern ist. Viele von uns kennen die Situation, dass ein Handwerker plötzlich nach getaner Arbeit mehr verlangt als verabredet. So ähnlich verhält es sich auch hier.

Das Problem ist nur leider, dass man rechtlich gar nicht dagegen vorgehen kann, solange die Grenze von 10 bis 15 % Mehrkosten nicht überschritten wird. Aber wenn es sich um eine ohnehin schon hohe Summe handelt, dann können 15 % eine durchaus beträchtlicher Betrag sein.

Für uns heißt es dann, den Aussteller der Rechnung anzurufen und der Sache auf den Grund zu gehen. Das Problem ist nur leider, dass wir damit bei unseren Lieferanten oft nicht auf offene Ohren stoßen. Im besten Fall wird eine Lösung erzielt, mit der beide Parteien einigermassen gut leben können, ohne dass die zukünftige Zusammenarbeit leidet.

Hin und wieder kommt es aber auch vor, dass wir am Ende doch den Mehrpreis bezahlen müssen. Dies bringt uns aber wiederum in die unangenehme Lage, dass auch wir einen höheren Preis an unsere Kunden verrechnen müssen um unsere Kosten zu decken. Wir wandern somit unfreiwillig auf die andere Seite dieses Konfliktes. Natürlich verringern auch wir unsere Gewinnspanne so weit wie möglich, da wir unsere Kunden auch nicht vor den Kopf stoßen wollen, aber manchmal geht es leider einfach nicht anders und wir müssen die Kosten weitergeben.

Für die Zukunft hoffe ich, dass solche Situationen weiterhin die Ausnahme bleiben und dass wir auch künftig so gut mit den meisten unserer Lieferanten zusammenarbeiten können.

Cornelia Janisch

Geschäftsführerin C&C Agency
Sautergasse 20/3, A-1170 Wien
Tel:+43/1/ 641 42 60-20
c.janisch@cc-agency.com